

Damen Kreislige

SGK Bad Homburg 1890 II : Neuenhainer TTV 1955
Mittwoch, 07.02.2024, 20:15 Uhr

Meyer fixiert zwei Punkte für die SGK Bad Homburg 1890 II

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spielerinnen der SGK Bad Homburg 1890 II am Mittwochabend in den Armen: Nach rund 2 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 6:4-Endstand (23:14 Sätze) in der Damen Kreislige Partie gegen den Neuenhainer TTV 1955 gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Anna Klimuk, die in ihren Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes stand sich zunächst das Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 11:5, 11:6, 11:5 gegen Lack / Klix fanden Roth / Nillies von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Nicht so gut lief es indes für Binder / Meyer bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Klimuk / von Schwertzell. Da war final wirklich nichts zu holen. Unzufrieden über ihre 2:3-Niederlage gegen Anna Klimuk war am Nachbartisch Sabine Roth, obwohl sie alles gegeben hatte. Die Anzeigetafel zeigte nach drei Spielen nun ein 1:2. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holte Jasmin Nillies bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Daniela Lack. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holte Xenia Binder beim 11:5, 11:7, 11:7 gegen Alma Klix. Das war ein souveräner Sieg. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Heike Meyer das Match mit 1:3 gegen Kristina von Schwertzell abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Stand von 3:3 ging es nun mit dem siebten Spiel des Tages weiter. Beim Erfolg von Sabine Roth gegen Daniela Lack konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Jasmin Nillies beim 2:3 gegen Anna Klimuk leisten. Am Ende verlor sie das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Einzel jedoch knapp. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Seit Beginn der Saison war dies der 11. Sieg von Klimuk, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 9 verbleibt. Völlig ungefährdet war der Sieg von Xenia Binder gegen Kristina von Schwertzell nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:4, 8:11, 11:5 nicht verloren. Der Stand vor dem letzten Einzel des Tages hieß damit 5:4. Heike Meyer hatte dann gegen Alma Klix beim 11:6, 11:6, 11:6 wenig Probleme. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und die SGK Bad Homburg 1890 II verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach diesem Sieg geht die SGK Bad Homburg 1890 II am 14.02.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen die TSG Sulzbach 1888 II, während der Neuenhainer TTV 1955 am 09.02.2024 gegen den TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021 II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SGK Bad Homburg 1890 II

Doppel: Roth / Nillies 1:0, Binder / Meyer 0:1

Einzel: S. Roth 1:1, J. Nillies 1:1, X. Binder 2:0, H. Meyer 1:1

Neuenhainer TTV 1955

Doppel: Lack / Klix 0:1, Klimuk / von Schwertzell 1:0

Einzel: A. Klimuk 2:0, D. Lack 0:2, A. Klix 0:2, K. Schwertzell 1:1